



Beschlussvorlage

Eigenbetrieb Städtischer Verkehrsbetrieb
Andreas Clemens

81/092/2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Mobilität und Klimaschutz

26.03.2025 öffentlich

Betreff

Vergabeentscheidung zur Busbeschaffung 2025

1. Beschlussantrag

1. Der Ausschuss für Bauen, Mobilität und Klimaschutz stimmt der Vergabeempfehlung zur Beschaffung von 52 Batterie-Oberleitungsbussen an die Firma Skoda Electric a.s. zu.
2. Die Werkleitung wird ermächtigt eine entsprechende Zuschlagserteilung an den Fahrzeughersteller Skoda Electric a.s. vorzunehmen.

2. Kurzzusammenfassung

Nachdem der im Jahr 2022 ursprünglich beauftragte Fahrzeughersteller Van Hool NV Insolvenz anmelden musste, war eine Neuausschreibung der Fahrzeugbeschaffung erforderlich. Hierzu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.12.2024 mit der Erneuerung des Grundsatzbeschlusses, den gesamten Stadtverkehr auf 100% Elektromobilität durch Einsatz von sogenannten Batterie-Oberleitungsbussen umzustellen, den Weg geebnet.

Der SVE hat daraufhin unverzüglich eine neue europaweite Ausschreibung gestartet, in deren Ergebnis der Fahrzeughersteller Skoda Electric a.s. als Bestbieter hervorging.

3. Ermächtigung im Haushalts-/Wirtschaftsplan

Wiplan Jahr	EP/IP	Beschreibung	Lfd. Nummer	KontenGr.	Betrag (in Euro)
2024	IP	Verpflichtungsermächtigung zur Ersatzbeschaffung von O-Bussen mit Batterie	9.1	1120	- 41.425.000 €
2025	IP	Verpflichtungsermächtigung zur Beschaffung von O-Bussen mit Batterie für Erweiterung im Rahmen des LAP3	9.1	1120	- 6.000.000 €

PG = Produktgruppe, EP = Erfolgsplan, IP = Investitionsplan (Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm)
Positive Beträge = Erträge und Einzahlungen / Negative Beträge = Aufwendungen und Auszahlungen

Erläuterung zur Deckung, Folgekosten / Wirkung auf den Jahresabschluss bei EuB

Hierfür sind im Nachtragswirtschaftsplan 2024/25 des SVE entsprechende Mittel vorgesehen und eingeplant worden. Durch die gewährte Verlängerung des Förderzeitraumes und die zeitliche Verschiebung der Fördergelder stehen auch weiterhin 14 Mio. € Bundesmittel des BMDV sowie nach

Feststellung des Busprogrammes 2025 des Landes BW voraussichtlich weitere 1,428 Mio. € Zuschüsse für o.g. Investitionsvorhaben zur Verfügung.

Auswirkungen auf die mittelfristige Haushalts-/Wirtschaftsplanung

Entfällt.

4. Begründung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2024 erneut seinen in den Jahren 2017 und 2020 getroffenen Beschluss bekräftigt, den SVE schnellstmöglich zu einem rein elektromobil verkehrenden Nahverkehrsunternehmen weiterentwickeln zu wollen.

In Folge dessen hat der SVE unverzüglich die vom Gemeinderat am 17.10.2022 erstmals getroffene Vergabeentscheidung zur Beschaffung von Batterie-Oberleitungsbussen erneut ausgeschrieben, um die mit der Insolvenz von van Hool eingetretene Lieferantenvakanz zu heilen und das Projekt innerhalb des durch das BMDV verlängerten Förderzeitraumes erfolgreich finalisieren zu können.

Zu Erreichung dieses Ziels sind insgesamt 52 Batterieoberleitungsbusse erforderlich, wovon sechs Fahrzeuge für die Leistungsmehrung im Rahmen des LAP3 erforderlich sind.

Daher wurden am 23.12.2024 in einer öffentlichen Ausschreibung mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb europaweit 46 Batterieoberleitungsbusse mit einer Option für weitere 15 Gelenkbusse ausgeschrieben.

Insgesamt gingen fristgerecht vier Teilnahmeanträge ein, von denen nach Prüfung letztlich drei Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Nach Ablauf der Angebotsfrist am 03.03.2025 haben alle aufgeforderten Fahrzeughersteller ein verbindliches Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes erstes Submissionsergebnis ergeben:

Platz 1: Skoda Electric a.s., Pilsen(CZ) mit einer Gesamtsumme von 41,425 Mio. €

Platz 2: Solaris Deutschland GmbH, Berlin (D)

Platz 3: Hess AG, Bellach (CH)

Nach Prüfung unserer in den Ausschreibungsunterlagen veröffentlichten Zuschlagskriterien und Würdigung der im Rahmen der Angebotsprüfung eingeforderten ergänzenden Hin- und Nachweise ergab sich gegenüber dem ursprünglichen Ranking keine Veränderung mehr.

Die Angebotsspanne lag zwischen dem Bestbieter und dem Zweitplatzierten bei rund 7,4%, sodass bei dem Bestbietenden auch nicht von einem nichtauskömmlichen Dumpingangebot auszugehen ist.

In Anbetracht der Verpflichtung der Vergabestelle zur strikten Wahrung der Vertraulichkeit, werden etwaig gewünschte weitere Informationen zum Verfahren und zu den drei Bieterinnen lediglich im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der Sitzung mündlich mitgeteilt.

Aus diesem Grunde schlägt die Werkleitung vor, die erneute Vergabe und Beschaffung der erforderlichen Batterie-Oberleitungsbusse an die Fa. Skoda Electric a.s. zu vergeben.

Der tschechische Fahrzeugsystemanbieter Skoda Electric a.s. ist eine Tochter des Skoda Transportation Konzerns, welcher Schienenfahrzeugen, wie Straßenbahnwagen, Triebwagen und Lokomotiven sowie Oberleitungsbusse produziert und diese weltweit vertreibt. Seit seiner Gründung im Jahre 1859 zählt das Unternehmen zu den bedeutenden Herstellern von Fahrzeugen für den Personenverkehr. Oberleitungsbusse des Herstellers sind in osteuropäischen Verkehrsbetrieben weit verbreitet und haben sich über die Jahrzehnte im Einsatz sehr bewährt. Auch nach Deutschland wurden in jüngster Zeit an verschiedene Betriebe Straßenbahnen des Herstellers

verkauft, die nach den gleichen Regularien wie sie für den Oberleitungsbus gelten in Betrieb genommen wurden.



Quelle: Skoda Electric a.s.

Weitere Sachbearbeiter:innen	Amt
Herr Werdermann	81